

Verschlussdeckel, Tankdeckel und das Tanksieb/ Explosionsschutz

Der Durchmesser der Tanköffnung erscheint recht groß für ein Motorrad, aber durch die große Öffnung ist eine gute Befüllung mit dem 20 Liter Wehrmachtskanister möglich. Der Zündapp-Tankdeckel ist mit dem BMW-Tankdeckel austauschbar aber nicht gleich in der Ausführung.

Die 1. Ausführung

Der Tankdeckel ist mit einer Beschriftung versehen. Auf dem Tankdeckel ist der Firmenname ZÜNDAPP und die Drehrichtung für AUF und ZU angegeben. In der Mitte befindet sich eine kleine Bohrung zur Tankbelüftung.



Die 2. Ausführung

Nach den Feldzügen in Afrika und in den staubigen Weiten Russlands änderte man 1943 den Tankdeckel. Dieser erhielt nun oben einen kleinen Deckel über der Belüftungsbohrung. Unter dem Deckel sitzt ein Filzring der verhindert, dass Schmutz durch die Belüftung in den Kraftstoff gelangen kann.



Das Kraftstoffsieb

Dieses Sieb hat zwei Aufgaben. Als erstes verhindert es das grobe Verunreinigungen beim Betanken in den Tank gelangen. Seine zweite, noch wichtigere Aufgabe ist, das Sieb dient als Explosionsschutz. Es war Vorschrift das Krafträder einen Explosionsschutz, also dieses Sieb, im Einfüllstutzen hatten.

Eine offene Flamme kann nicht durch ein engmaschiges Sieb in den Tank gelangen und dort die vorhandenen Gase entzünden. Eine Flamme wird nur oberhalb des Siebes das Gas abfackeln aber keine Explosion des Tanks verursachen können.

